

Die Protestarten

Gemeindeblatt der
Evangelischen Kirchengemeinde
Bremen-Walle

Ausgabe Nr. 5 • Dezember/ Januar 2017/2018



Mein Weihnachtssterne

„Stern über Bethlehem“, das Lied singen unsere Kinder beim Krippenspiel mit Begeisterung.

„Stern über Bethlehem zeig uns den Weg“ so lautet eine Zeile daraus.

Als ich das Titelbild das erste Mal gesehen habe, hat mich der rotleuchtende Stern sofort in den Bann gezogen.

Wir hatten früher immer so einen Stern im Flur hängen. Wenn ich dann in der Adventszeit nach Hause kam, begrüßte er mich mit seinem schönen Licht. Es war für mich ein Stück Geborgenheit und Sicherheit. Ein Zeichen für ein Zuhause, in dem mir nichts passieren kann. Stern über der Krippe - Was bedeutet er mir heute.

Die Hirten, die Weisen aus dem Morgenland wurden von dem Stern zur Krippe geführt. Zu dem kleinen Kind, das Gottes Liebe greifbar gemacht hat. Sie hatten von den Engeln die Botschaft von der Geburt Jesu gehört. Hatten die Botschaft gehört: Frieden auf Erden.

Ja, hätte ich das gehört, ich wäre sofort diesem Stern gefolgt. Es gibt heute so viele Sterne, die heller leuchten. Die strahlend rufen: Folge mir, ich bin das einzig Wahre. Folge mir, dann wirst du glücklich, reich, berühmt und mächtig. Diese Sterne strahlen so sehr, dass der Stern über der Krippe kaum noch zu finden wäre. Sie leuchten so stark, dass das strahlende Weihnachtslicht fast verschwindet.

Ein Gang durch die Innenstädte, ein Blick in die Vorgärten und an die Fenster in der Adventszeit und man wird fast geblendet. Ich frage mich, für wie viele Menschen hat Weihnachten noch eine Bedeutung?

Adventsfeiern privat und in der Firma, Geschenke besorgen für all die Lieben, das Fest perfekt organisieren. Atemlos durch den Advent. Hohe Ansprüche an die Weihnachtstage.

Dann höre ich oft: Ach, dieser Weihnachtsstress, wäre es doch schon vorbei!

Schade! Ich selbst genieße die Adventszeit und die Weihnachtstage. Freue mich, wenn ich ein schönes Geschenk für meine Lieben gefunden habe. Freue mich auf die Stunden im Familienkreis, einfach auf das Zusammensein. Freue mich, dass ich so reichlich beschenkt bin mit allem, was ich habe. Mit all meinen vertrauten Menschen.

Ich freue mich, dass der Stern, der nun im Wintergarten hängt, für mich immer noch für Geborgenheit steht. Für den Sinn von Weihnachten, wie ich ihn verstehe.

Gott ist zu uns auf die Erde gekommen. Durch Jesus hat er sich klein, verletzlich und ohnmächtig gemacht. Ist einer von uns geworden. Mit allem, was unser Leben ausmacht. Mit all den Kreuzen, die auch wir zu tragen haben. Der Stern von Weihnachten will mir auf meinem Lebensweg leuchten. Durch Dunkelheit und Traurigkeit hindurch. Er will das Licht für meine Seele sein. Er steht dafür, dass sie ein Zuhause hat. Einen Ort, an dem sie keine Angst haben muss und geliebt wird, wie sie ist. Der Stern erzählt von Gottes Liebe, obwohl die Welt so lieblos erscheint. Er steht für das TROTZDEM. Auch wenn die Welt ist, wie sie ist, wird es trotzdem Weihnachten.

Welcher Stern wird in diesem Jahr für Sie zu Weihnachten leuchten?

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit vielen Sternstunden, die das Herz und die Seele hell machen!

Sabine Kurth

Das Titelbild von Ingbert Lindemann ist der Eingang zur Kirche in Benz auf Usedom.

Der neue Konvent ist gewählt

Am 5. November hat die Wählerversammlung die neuen Mitglieder für den Konvent gewählt. Es sind: Heidi Drescher, Martina Hahn, Christine Hamel, Silke Kurzke, Ronja Merkel, Hans-Heiner Noack, Niklas Zilian. Die sieben sind für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Im Januar wird sich der neue Konvent das erste Mal treffen und dann den neuen Kirchenvorstand wählen. Im März werden dann alle Konventsmitglieder in einem festlichen Gottesdienst eingeführt.

Der Konvent und der Vorstand sind die Gremien der Gemeinde, die darüber entscheiden, was in der Gemeinde und im Gemeindeverbund passiert. Sie sind verantwortlich für die Mitarbeiten-

den und auch für die Finanzen. Das sind sehr verantwortungsvolle Aufgaben und ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr wieder Menschen gefunden haben, die sich mit ihrem Wissen, ihrem Engagement und ihrer Zeit für die Gemeinde einbringen wollen. Ohne Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, könnte eine Gemeinde nicht so vielfältige und bunte Angebote machen können.

Ich bin immer wieder sehr froh und dankbar, dass es in Walle so viele tolle Menschen gibt, die sich für ihren Glauben und ihre Gemeinde mit „**Herzen, Mund und Händen**“ einsetzen. Danke! Gottes Segen begleite die Arbeit im Konvent und im Vorstand.

Sabine Kurth



Von links: Christine Hamel, Silke Kurzke, Niklas Zilian, Ronja Merkel, Martina Hahn, Heidi Drescher, Hans-Heiner Noack

Neuigkeiten rund um das Weihnachtsfest

In diesem Jahr haben wir das Glück, dass uns für das Weihnachtsfest in der Kirche ein wunderbarer **Tannenbaum** gespendet wird. Herr Huhs ist so freundlich, der Gemeinde eine schön gewachsene Nordmanntanne zu schenken. Vielen Dank dafür!

Seit 15 Jahren gab es die Tradition, dass wir im Gemeindeverbund am 1. Weihnachtstag den Gottesdienst im Stall auf dem Hof Bavendamm im Blockland gefeiert haben. Leider ist das aus unterschiedlichen Gründen nun nicht mehr möglich. Wir bedanken uns bei Familie Wilkens für die jahrelange Gastfreundschaft.

In diesem Jahr dürfen wir aber auf dem Hof der Familie Gäbel in der Lindenhofstr. 10 zu Gast sein. Gemeinsam mit der Gemeinde Gröpelingen-



Oslebshausen wollen wir **am 1. Weihnachtstag ab 15 Uhr** den Gottesdienst im Stall feiern. Wir treffen uns am Denkmal des Werftarbeiters und gehen zusammen in den Stall.

Da es nur wenige Parkplätze gibt, kommen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Sabine Kurth

Brot für die Welt—Wasser für alle



So lautet das Motto der 59. Aktion von Brot für die Welt

Wasser ist lebensnotwendig für alles Leben. Es sollte selbstverständlich sein, dass jeder Mensch sauberes und genießbares Wasser haben kann. Leider ist das schon längst nicht mehr so. Die diesjährige Sammelaktion zu Weihnachten unterstützt besonders Projekte, die Menschen ermöglichen, vor Ort Trinkwasser herzustellen und die Ressource Wasser gut zu nutzen.

Durch Ihre Spende an Brot für die Welt helfen Sie jährlich hunderttausenden von Menschen, sich und ihren Familien eine bessere Zukunft aufzubauen. Brot für die Welt arbeitet eng mit einheimi-

schen, oft kirchlichen Partnerorganisationen zusammen. Sie kennen die Situation vor Ort am besten und wissen genau, was die Menschen brauchen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Spende bei den Bedürftigen ankommt! Die Bremische Evangelische Kirche unterstützt in diesem Jahr Projekte in Peru, Kenia und Vietnam.

Sabine Kurth

Spendenkonten:

Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Oder:

Bremische Evangelische Kirche

Stichwort: Brot für die Welt

IBAN: DE 6229 0500 0010 7033 3008

Advent und Weihnachten auf einen Blick

Am **Sonnabend, den 2.12. um 18.15 Uhr** lassen wir den Weihnachtsmarkt in der Kirche mit dem **“Andenken zum Advent”** ausklingen. Unser Posaunenchor wird uns musikalisch begleiten

Am **1. Advent (3.12.) um 17 Uhr** feiern wir **„Musik und Worte zum Advent“**, ein Gottesdienst bei Kerzenschein in der Immanuel-Kapelle mit Pastor Held.

Anschließend **Beisammenseln** am **Kamin** im Gemeindehaus Elisabethstr 17/18

Am **Sonnabend, den 9. 12. um 16.30 Uhr** feiern wir den Adventsgottesdienst im Almatastift. Pastorin Sabine Kurth, Diakonin Alexandra Wietfeldt und das Almatastift freuen sich über Ihren Besuch.

Am **2. Advent (10.12.) um 10.30 Uhr** entzünden wir nicht nur die 2. Kerze am Adventskranz, sondern auch eine Taufkerze. Pastorin Kurth freut sich auf viele Gottesdienstbesucher, die den Täufling in der Gemeinde begrüßen.

Am **3. Advent (17.12.) um 10 Uhr** ist ein Familiengottesdienst in der

Immanuel-Kapelle. Pastor Held und das Immanuel KTH-Team laden dazu ein.

Der **4. Advent (24.12.)** ist Heiligabend:

Um **15 Uhr** beginnt der **Familiengottesdienst**. Die Waller Kinder spielen wieder ein Krippenspiel. Alexandra Wietfeldt, Sabine Kurth und das Team laden herzlich dazu ein.

Um **17 Uhr** hält Pastorin Sabine Kurth den **Vespergottesdienst**.

Um **22.30 Uhr** wird unser Prädikant Thomas Kurzke den Gottesdienst zur

Christnacht halten.

Am **1. Weihnachtstag um 15 Uhr** laden wir zum Gottesdienst auf den Hof der Familie Gäbel in die Lindenhofstraße ein (s. dazu S. 4).

Am **2. Weihnachtstag** ist in beiden Kirchen kein Gottesdienst

Am **Silvestertag (31.12.) um 16 Uhr** wird Pastor Held das Jahr mit einem Abendmahlsgottesdienst ausklingen lassen.

Sabine Kurth



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein friedliches neues Jahr
wünscht Ihnen der Gemeindeverbund
Immanuel und Walle!

Bangemachen gilt nicht



Adventszeit ist auch die Zeit der Erinnerungen. Besonders eine Erinnerung

kommt mir in diesen Tagen immer wieder in den Sinn.

Es ist eine alte Erinnerung. Vielleicht sogar ein Traum. Mit zunehmendem Alter scheinen Träume und echte Erinnerungen zunehmend miteinander zu verschmelzen.

In der Erinnerung war ich ein kleiner Junge und fiel rückwärts von einem Baum. Ohne Angst beim Fallen. Ganz im Gegenteil, der freie Fall war herrlich und es konnte gar nichts passieren.

Dann kam die Landung, rücklings in einen riesigen weichen Haufen frisch gefallene Blätter. Sie waren trocken und bunt und hatten diesen wunderbaren Geruch.

Die Landung endete erst, als ich komplett unter den Blättern verschwunden war. Aus dem Blätterhaufen heraus waren nur ein paar wenige Lichtpunkte zu sehen, die durch die belaubte Blätterdecke schienen.

Halb kletternd und halb schwimmend kroch ich fröhlich aus dem Haufen heraus. Die anderen Kinder standen um den Haufen herum und freuten sich am Winter-Sonnenschein. Sie tanzten in den Blättern und versteckten sich unter ihnen.

Dann drehte sich der letzte Schmetterling des Jahres anmutig um ein Gänseblümchen herum. Es war so ein herrlicher Tag, der niemals enden durfte.

Natürlich hat dieser Tag nicht ewig gedauert. Später als Erwachsener hatte ich zunehmend mehr Angst vor dem Fallen und Versagen. Ich hatte oft

Angst vor der Welt mit ihrer ganzen Wut, mit ihrem Konkurrenzdenken und mit ihrem sinnlosen Hass.

Ich hatte manchmal Angst, nicht genügend Geld für meine Familie und für meine Mitarbeiter zu haben. Und ein paar Mal hatte ich auch Angst vor Problemen, die es überhaupt nicht gab.

Je älter ich wurde, desto mehr verschwand der fröhliche, mutige Junge aus dem Blätterhaufen.

Erst nach vielen Jahren kam das Vertrauen und der Mut wieder zurück.

Das Vertrauen und der Mut kamen erst dann wieder zurück, als mir klar wurde, dass wir nur Gäste auf dieser Erde sind. Und dass nur das, was nach unserem Leben kommt, ewig ist. Das, was im Leben wirklich zählt, ist die Liebe und die Freundschaft, die wir empfinden.

Es ist wieder Adventszeit. Es ist Zeit zu leben. Das Leben lebt sich am besten freudig, lachend und liebend. Das Leben lebt sich am besten kindlich.

Eigentlich sind wir doch alle Kinder. Kinder, die als Gäste im hier und jetzt leben, die aber noch eine lange Reise vor sich haben. Und es gibt keinen Grund, warum wir nicht in den Blättern tanzen sollten.

Freuen wir uns, freuen wir uns einfach am Leben und sind dankbar, dass wir als Gäste auf dieser Welt sein dürfen.

Freuen wir uns, dass es uns eigentlich gut geht. Freuen wir uns über die Familie, Freunde, Menschen, die da sind und auch über soziale Beziehungen, besondere Gaben und Talente.

Und freuen wir uns auch darüber, dass der Monat Dezember so viele Lichter aufgehen lässt. Draußen auf den Straßen und in den Fenstern. Und drinnen, in uns selbst.

Einen guten Start in den Winter.

Gottfried Rennertz

entdecken & genießen: Elisen-Lebkuchen

Jetzt geht sie los, die Zeit der Marzipankartoffeln, Stollen, Spekulatius und Lebkuchen. Aber wussten Sie und Ihr dass diese gleich bei uns um die Ecke gefertigt werden?

Um nicht nur den Duft in die Nase zu bekommen, sondern um selber zu sehen, wie die Elisen-Lebkuchen gefertigt werden, besuchen wir die „**Gläserne Manufaktur**“ der alteingesessenen Bremer Firma Manke & Coldewey, seit **2015 in einem ehemaligen Gebäude** von Kaffee Hag. Eis wie Sahne kennen wir von der Firma; seit 2012 gehören auch die Lebkuchen zum Angebot (nicht nur auf dem Weihnachtsmarkt). Am Montag, dem **11. Dezember** treffen wir uns um 14 Uhr an der Waller Kirche (Lange Reihe) und gehen zu Fuß zur Gläsernen Manufaktur zum Fabrikenufer.

Von 14.30 – 15.30 Uhr werden wir

Foto: Manke&Coldewey



herumgeführt und bekommen Einblick in die Produktion.

Als Abschluss können wir im benachbarten Lloyd-Café einen Kaffee trinken und noch gemeinsam ins Gespräch kommen.

Der Besuch kostet € 9 pro Person inklusive des anschließenden Kaffees.

Bitte melden Sie sich/ meldet Euch bis zum 7. Dezember im Gemeindebüro (Tel. 396 955) an.

Ich freue mich auf Sie und Euch!

Alexandra Wietfeldt

Eine Auszeit im Advent

Sich morgens stärken mit einem leckeren Frühstück, anregenden Gesprächen und adventlichen Texten oder Gedanken – **diese „Frühschicht für Kopf und Herz“ wollen wir nach einem Jahr Pause wieder aufnehmen.**



Foto: Agnes Kiele

Zweimal unter der Woche und einmal am Wochenende treffen wir uns dazu im Gemeindehaus der Waller Gemeinde: Dienstag, den 5. Dezember von 6.30 bis ca. 8 Uhr. Samstag, den 9. Dezember ab 10 Uhr. Mittwoch, den 20. Dezember von 6.30 Uhr bis ca. 8 Uhr.

Für die bessere Planung erbitten wir Ihre/ eure Anmeldung im Gemeindebüro, damit wir für jede/n genug Brötchen bereithalten.

Auf diese besondere Form den Tag zu begrüßen, freue ich mich mit Ihnen und Euch!

Alexandra Wietfeldt

Wir laden wieder
alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde
ganz herzlich zu unserer Adventsfeier ein

am Mittwoch, den 13. Dezember um 15 Uhr
ins Gemeindehaus Ritter-Raschen-Str. 41

Sie wird mit weihnachtlicher Musik und Geschichten
zum Advent gestaltet von
Pastorin Sabine Kurth und Diakonin Alexandra Wietfeldt.



Unser Saal ist auch mit dem Rollstuhl zu erreichen!
Wir freuen uns auf Sie! Gerne können Sie jemand zu Ihrer Begleitung mitbringen.

Um uns das Planen zu erleichtern, ist es nötig, dass Sie sich bis spätestens
zum Montag, den 11.12. (im Gemeindebüro Tel. 396 955) anmelden.

Wir wünschen Ihnen aus Ihrer Waller Kirchengemeinde
eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest !

Anmeldezeit im Kinderhaus Schnecke und Tag der offenen Tür

Für das nächste Kindergartenjahr ab Sommer 2018 ist die Anmeldezeit im Januar.

Da kann man sich in Ruhe die verschiedenen Einrichtungen anschauen, sich über Konzepte und Betreuungszeiten informieren und sich im Wunschkindergarten anmelden.

Bei uns können Sie sich zwischen dem 8. 1. und dem 24.1.2018 anmelden. Wir informieren Sie gerne über die Arbeitsgrundlagen und Schwerpunkte des Hauses (Bewegungskindergarten, Inklusion, Friedenserziehung, gesunde Ernährung sind nur einige Stichworte hierfür).

Wir haben zwei Gruppen für Kinder von 1,5 bis 6 Jahre (erweiterte Altersmischung) und 2 Gruppen für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Außerdem gibt es für unter 3 jährige unsere Krippengruppe „Fienchen“.

Wir bieten Teilzeitplätze (von 8-14 Uhr) und Ganztagsplätze (von 8- 16 Uhr) an. Ein Frühdienst wird, nach Bedarf, ab 7 Uhr angeboten.

Unser Tag der offenen Tür ist am 10. Januar von 15 bis 17 Uhr. In dieser Zeit können Sie einfach ohne Anmeldung vorbeikommen, sich alles anschauen und mit den Kolleginnen sprechen.

Termine für persönliche (Anmelde-)Gespräche im Januar kann man bei mir ab dem 14.12. telefonisch unter (Tel. 3969580) verabreden.

Bei Interesse und weiteren Fragen können sie mich ebenfalls unter dieser Telefonnummer erreichen.

Susanne Tretter

Laternenumzug zum Martinstag

Als der Laternenumzug startete, waren die Regenwolken verschwunden und wir konnten mit ca. 150 kleinen und großen Menschen unter der

Begleitung des Waller Posannenchores durch den Waller Park laufen. Wieder am Gemeindehaus durchgefroren angekommen, wärmten der heiße Früchte-tee und die Würstchen.

Die dann fallenden Regentropfen störten uns nicht mehr.

Sabine Kurth



Wie geht's weiter

Zum Jahresbeginn 2017 hatte sich eine Gruppe gefunden, die an drei Abenden darüber nachgedacht hat, wie es einem in der Zeit des Umbruchs geht, wenn die Kinder das elterliche Haus (oder die Wohnung) verlassen.

Wenn die Kinder erst einmal aus dem Haus sind, stellen sich neue Fragen. Das haben wir schon im Frühjahr gemerkt, als der Blick sich von den flüggewerdenden Kindern den (pflege-)bedürftig(er) werdenden Eltern zuwandte. Diese neuen Fragen wollen wir in einer neuen **Seminarreihe** an drei Abenden aufgreifen. Auch neue Interessierte dürfen gerne kommen.

Dabei wird es um Vorsorge wie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht gehen, aber auch um die Frage nach

den eigenen Wünschen und Möglichkeiten fürs Wohnen.

Geplant sind drei Freitagabende im Gemeindehaus der Immanuel-Gemeinde jeweils von 18.30 – 20 Uhr oder auch 20.30 Uhr: **16. Februar, 9. März, 13.**

April 2018.

Bitte achten Sie/ achtet auf ausliegende Flyer ab Mitte Dezember.

Die Inhalte für den zweiten und dritten Abend werden wir gemeinsam festlegen. Die Reihe startet mit den konkreten Fragen nach schriftlicher Vorsorge unter fachkundiger Leitung am ersten Abend.

Bitte schon mal vormerken und bei Fragen sprechen Sie mich gerne an!

Diakonin Alexandra Wietfeldt

Langeoog und mein Halt im Leben



Es geht vom 1.8.-9.8.2018 wieder einmal auf die schöne Nordseeinsel Langeoog.

23 Erwachsene und Pastorin Sabine Kurth werden im Haus Hagar der Freizeitstätte Haus Meedland wohnen. Ein Haus mit großzügig gestalteten Zimmern, die größtenteils barrierefrei und ruhig gelegen sind.

Das Rund-um-sorglos-Paket beinhaltet den Bustransfer von Bremen-Walle nach Benseniel und zurück, die Überfahrt mit der Fähre, den Transport eines Gepäckstückes (20 kg), die Kurtaxe und natürlich die Unterkunft mit Vollpension.

Die Küche von Haus Meedland kocht stets frisch und ausgewogen und stellt

sich auf Wünsche ein.

Mit der Langeoogkarte ist es jedem möglich, einmal täglich schwimmen zu gehen.

Es werden Ausflüge zu Fuß und mit Fahrrädern angeboten. Es soll Raum für gemeinsame Aktionen geben, aber auch für Individualität.

In diesem Jahr wollen wir miteinander bedenken, was uns eigentlich Halt im Leben geben kann.

Es wird Zeit für Erholung, Insel genießen und Seele-baumeln-lassen geben. Ganz nach dem Motto: Alles kann, nichts muss!

Die Kosten betragen bei Gemeindezugehörigkeit **pro Person 410 € (Einzelzimmerzuschlag 70€)**, wer nicht dem Gemeindeverbund Immanuel-Walle zugehörig ist, bezahlt einen **Aufschlag von 20€**.

Das Interesse ist groß und wir haben nur 23 Plätze. Deshalb muss die schriftliche, verbindliche Anmeldung bis **zum 15. Januar 2018** im Gemeindebüro sein.

(Anmeldezettel im Büro)

Sabine Kurth

Neues in der Waller Kirche

Es wird bisher nur wenigen aufgefallen sein, aber wir haben auf dem Altar der Kirche eine **neue Decke** liegen. Die alten Decken sind doch sehr zerschlissen, aber nach über 20 Jahren dürfen sie das auch.

Nun hat sich Frau Kück-Metge an die Nähmaschine gesetzt und es ist eine schöne neue Decke entstanden.

Vielen Dank dafür!

Vor über drei Jahren hat der Konvent beschlossen, dass sich die **Liturgie (der Ablauf) des Gottesdienstes verän-**

dern soll. Vielen Menschen ist der Ablauf nicht mehr geläufig und die alten Texte und Melodien sind oft unverständlich. So war der Auftrag etwas Neues, Frisches zu entwickeln und dabei die Tradition zu wahren. Nach drei Anläufen in Gottesdiensten, vielen Gesprächen und ausprobieren, hat der Konvent eine neue Liturgie beschlossen. Sie wird Anfang des Jahres in den Waller Gottesdiensten gespielt und gesungen.

Sabine Kurth

Pinwand Kinder und Jugendliche

Hausaufgabenhilfe

jeden Dienstag (16 - 18 Uhr) und Donnerstag (16-18 Uhr)
für Schüler/innen der 5. bis 10. Klasse an. Hier kannst du in kleinen Gruppen
Fragen stellen, Hilfestellungen bekommen oder für Klassenarbeiten lernen.
Einfach vorbeikommen in den Jugendräumen in der Immanuel-Gemeinde.
In den Ferien geschlossen.

Infos über Diakonin Lutz Schäfer, Tel. 958 69 12

Eltern-Kind-Gruppen

täglich nach Vereinbarung. Selbst
organisierte Krabbelgruppen für
Kleinkinder mit Eltern im kleinkind-
und babygerechten Raum.
Fragen Sie im Büro nach.

Konfi-Café

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)
für alle Konfis der Gemeinden Immanuel und
Walle von 16.30 bis 18 Uhr. Jugendliche zwi-
schen 12 und 15 Jahren sind eingeladen, sich
zu treffen, Musik zu hören, zu spielen oder ein-
fach neue Leute kennenzulernen. In den Ju-
gendräumen, Elisabethstr. 17/18.

Kontakt: Lutz Schäfer.

Kinderkirche (von 5-11 Jahren)

8.12., 26.1. um 16.30 Uhr
Immanuel-Kapelle und
Gemeindehaus.
Pastor Held und Team

Kontaktstelle für Jugendliche im Stadtteil

Unterstützung im Übergang Schule/Ausbildung/Beruf.
Angebote: Hausaufgabenhilfe – Hilfe beim Anfertigen von
Bewerbungsunterlagen – Üben von Bewerbungsgesprächen und
Einstellungstests – Beratung zur Lebensplanung.
Sprechzeiten nach Vereinbarung. Tel.: 38 16 15

Pinwand Erwachsene

Seniorentreff und offenes Kaffeetrinken mittwochs 15 Uhr

Kaffeetrinken mit Geschichten und Gesang mit Ursel Grützke.
Oder Themennachmittag mit einem vorbereiteten Thema,
Referent und Kaffeetrinken.

Kiek mol rin

montags 15 Uhr offener Nachmittag
mit Gesellschaftsspielen, Kaffee und
viel Spaß, für ältere Erwachsene.
Leitung: Hilde Mielke

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr in der
Waller Kirche für Geübte und
Anfänger. Leitung: Maika Liebetrau

Diakonischer Arbeitskreis

donnerstags 15 Uhr Bastel- und
Handarbeiten für den Weihnachts-
markt der Gemeinde,
für ältere Erwachsene.

Kreativer Dienstag

dienstags 18 - 20 Uhr, Patchwork,
selbstgemachte Marmeladen; Papier-
basteleien, Töpfern für den Weihnacht-
markt, Leitung: Angela Menzel

Waller Chor

Neuere und klassische Kirchenlieder,
wöchentlich mittwochs 18 Uhr in der
Waller Kirche.

PottKieker

donnerstags alle 14 Tage von 16 - 18 Uhr,
1 mal monatlich sonntags. Kochen mit netten
Menschen nach alten und neuen Rezepten,
Termine bitte im Büro erfragen.
Leitung: Anna Brodthage

Stechpalmen

Ab Januar mittwochs 15-18 Uhr handwerkliche Arbeiten
für den Weihnachtsmarkt der
Gemeinde, Tiffany, Holzsägearbeiten, Gestecke, Kränze, Trendbasteleien.
Leitung: Gisela Grotheer

Unterwegs mit Koffer & Gott

Zu unserer Kinderkirche sind alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren eingeladen, aber auch die Eltern oder Großeltern, so ist es eigentlich eine Familien-Kirche!

Wir treffen uns einmal im Monat freitags von 16.30 -18.30 Uhr. Wir starten gemeinsam in einer der Kirchen und dann geht es weiter mit viel Zeit für Spiele und Kreatives. Zum Abschluß essen wir gemeinsam Abendbrot.

Die Termine: Freitag 8. Dezember und 26. Januar von 16.30-18.30 Uhr in der Immanuel-Kapelle!

Ich und das Kinderkirchenteam freuen sich auf alle, die mit Koffer & Gott unterwegs sein mögen!

Gunnar Held



Treffpunkt Groß und Klein

Der Treffpunkt Groß & Klein startet wieder sonntags einmal im Monat. Die Kinder finden einen Indoor-Spielplatz, andere Kinder zum Spielen oder Basteln, die Eltern andere zum Klönen und zum Austausch bei einer Tasse

Kaffee oder Tee, die nichts kosten. Gemeinschaft erleben und Spaß haben, wenn einem Zuhause die Decke auf den Kopf fällt.

Die Termine: 17. Dezember und 14. Januar jeweils von 15.30 -18 Uhr im Gemeindehaus der Immanuel-Gemeinde in der Elisabethstraße. Gunnar Held und das Team des Treffpunkt Groß und Klein freuen sich wieder auf Euch und auf Sie!

Gunnar Held

Fienchen sagt Hallo

Mein Name ist Christine Brünger, aufgewachsen bin ich in Herford/ Nordrhein-Westfalen.

Seit fast 30 Jahren wohne ich in Bremen. Seit 17 Jahren gehe ich in die Evangelische Freikirche in Woltmershausen und habe dort mein geistliches Zuhause gefunden.

Ich habe Kinderkrankenschwester gelernt und später bei PIB zwei Module zur Tagesmutter abgeschlossen.

Ich freue mich, dass ich seit Oktober zum Team der Kinderkrippe Fienchen (Kinderhaus Schnecke) gehöre.

Christine Brünger

Herzlich Willkommen bei Fienchen und in der Waller Gemeinde! Gottes Segen für alle Aufgaben!

Sabine Kurth



Sommerfreizeit für Jugendliche



Vom 6. Juli. – 13. Juli 2018 bietet der Gemeindeverbund Immanuel/ Walle unter der Leitung von Diakon Schäfer und erfahrenen Teamern wieder eine Sommerfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren an.

Wir haben in Holland zwei Motorboote gechartert (siehe Fotos) und werden eine Woche auf diesen Booten leben, also Essen, Wohnen und Schlafen, aber tagsüber natürlich durch Frieslands fast unendliche Kanal- und Seenlandschaft schipperrn.

Wir kommen dabei durch unberührte Natur und durch kleine abwechslungsreiche Städte. Hier werden wir nötige Einkaufsstops einlegen, Eis essen

oder die Nacht im Hafen verbringen. Ebenso werden wir bei schönstem Sternenhimmel vor Anker liegen oder die Nacht an einem sogenannten Wildanleger verbringen.

Geschlafen wird in 2er und 4er Kabinen oder im Salon in eigener Koje.

Eure Mithilfe ist natürlich auch gefragt. Da wir uns selbst verpflegen beim Kochen, Abwaschen, Einkaufen und Sauber machen, aber auch bei allen seemannischen Manövern, wie An-, und Ablegen, Ankern und Schleusen.

Vorerfahrung ist hier aber nicht notwendig, denn ihr werdet zu Beginn gründlich eingewiesen.



Ihr erlebt dafür eine tolle Gemeinschaft, ein bisschen Abenteuer, Sport, Spiel, Spaß und Besinnliches.

Das Ganze kostet 290€ ohne Taschengeld. Zuschüsse sind in einzelnen Fällen möglich, bitte sprechen Sie uns darauf an. Rückfragen oder Anmeldungen bei mir (01520 8983973).

*Text und Fotos:
Diakon Lutz Schäfer*



Dallo splendore di Venezia: Vom Glanz Venedigs



Foto: Sif Tuinstra

So der Titel des ersten Konzerts in der Reihe „Musica e Vino“ im neuen Jahr

am 18. Februar um 17 Uhr.

„GlossArte wurde 2017 von Maria Gil Carrasco (Violine), Juan Gonzalez Martinez (Posaune), Martin Bolterauer (Zink) und Lea Suter (Orgel/Cembalo) gegründet. Die jungen enthusiastischen Musiker spielen auf historischen Instrumenten und haben sich zum Ziel gesetzt, Musik für Originalbesetzung mit Zink, Geige und Posaune ins Konzert zu spielen. Neben den bekannten Komponisten wie Giovanni Battista

Fontana und Dario Castello, glänzen am venezianischen Himmel auch Giovanni Martino Cesare und Giulio Belli. Das Programm ist in drei Teile gegliedert: **all'amore (an die Liebe)**, **a dio (an Gott)**, al banchetto (zum Fest) und nimmt so drei verschiedene Standpunkte des Lebens ein. Der Namensgeber für diese Titel sind Monteverdis „Pur ti miro“ an die Liebe, „Laudate Dominum“ an Gott und „Zefiro torna“ zum Fest.“

Unsere mitteltönige Orgel ist für diese Aufführungspraxis hervorragend geeignet. Es ist für uns eine schöne Aufgabe, jungen Talenten eine Möglichkeit zum Auftritt zu geben. Statt Eintritt bietet der Freundeskreis - wie immer - um eine Spende am Ausgang.

Heinz-Dieter Beushausen

Von Zelten, Discokugeln und Ferien

„Indoor-Camp“

Zelten, Lagerfeuer, ... das macht allen Spaß. Wir wollen mit euch von Freitag, dem 9. Februar von 17 Uhr bis Samstag, dem 10. Februar bis 10 Uhr eine Übernachtung der etwas anderen Art machen: drinnen zelten (ja, richtig gelesen...), **„Lagerfeuer“ machen, spielen, basteln... Wir freuen uns schon!** Für Kinder ab 6 Jahren. Im Kinder- und Jugendbereich in der Elisabethstr. 17/ 18.

Lasst die Diskokugel glitzern!

Wir feiern Kinder-Faschings-Disko

Und zwar am Montag, dem 12. Februar von 16.30 - 18 Uhr!

mit toller Musik, tanzen, spielen in **eu- ren tollen Kostümen...**

Für Kinder von 5 bis 11 Jahren im Kinder- und Jugendbereich in der Imma-

nuel-Gemeinde, Elisabethstr. 17/ 18.

Zugegeben- bis zu den Osterferien dauert es noch etwas. Aber tolle Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Denn wer unsere Ferienprogramme mag, freut sich bestimmt auch auf die Kinderbibeltage. Deshalb hier schon einmal zum Vormerken und Planen: Von Mittwoch 21. März bis Freitag **23. März (9 bis 14 Uhr) laden wir ein,** gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Zum Abschluss feiern wir einen Familiengottesdienst am Sonntag, dem 25. März.

Genauere Informationen folgen zu Jahresbeginn.

Diakonin Antje Mohme

Weihnachtskonzert

Die West-Voices sind ein gemischter Chor hier im Bremer Westen. Seit Oktober 2014 probt der Chor in den Räumen der Waller Gemeinde und fühlt sich hier sehr wohl.

Unser Repertoire ist breit gefächert und beinhaltet neben Gospel Nationale sowie internationale Evergreens aus Pop Jazz Klassik sowie Folksongs.

Regelmäßig finden im Sommer und zur Weihnachtszeit Konzerte statt.

Heute möchten wir Sie herzlich zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert am Sonntag den 17.12. um 17 Uhr in die Walle Kirche einladen. Geleitet wird der Chor

von Ann-Rabea Pacheco. Der Eintritt ist frei.

Heidrun Drescher, Chorsprecherin



Damit es meine Gemeinde bleibt

Wussten Sie, dass, wenn Sie z. B. durch Umzug in eine neue Wohnung oder in ein Seniorenheim unseren Sprengel verlassen, Sie automatisch der für Ihren neuen Wohnort zuständigen Gemeinde angehören?

Wenn Sie weiterhin in der Waller Gemeinde bleiben möchten, sollten Sie

eine **Gemeinde-Übertrittserklärung** ausfüllen. Diese erhalten Sie in unserem Gemeindebüro. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an (39 69 55).

Unter gewissen Umständen ist dies auch möglich, wenn Sie ins niedersächsische Umland ziehen.

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 1945 wurde das KZ Auschwitz von der Roten Armee befreit. Dieser Tag ist daher zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus geworden.

Daher feiern wir immer Ende Januar einen Gottesdienst im **Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus**.

Dieses Mal ist es der **28. Januar** um **10 Uhr** in der **Immanuel-Kapelle**.

Gunnar Held, Martin Kratzsch (Klarinette) uvm. werden den Gottesdienst gestalten.

„Erinnern für die Zukunft!“ – das scheint in dieser Zeit einmal mehr nötig zu sein!

Gunnar Held

Biblisch kochen



Zusammen mit unserer FSJlerin Lara Sheik Mohammad wollen wir am **Montag, den 29. Januar** in der Küche für Wohlgerüche sorgen und den Appetit anregen.

Gemeinsam wollen wir Rezepte ausprobieren, die so schon zu Zeiten Jesu gekocht wurden. Einflüsse der syrischen Küche nehmen wir dabei gern auf.

Wir treffen uns um **18 Uhr**, damit wir uns gegen 19 Uhr an den Tisch setzen können.

Bitten melden Sie sich/ meldet Euch an bis zum 25. Januar im Gemeindebüro (Tel. 396 955).

Auf ein gutes Hand-in-Hand-Arbeiten und anschließenden Genuss freuen sich

*Lara Sheikh Mohammad
& Alexandra Wietfeldt*



Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. Kirchengemeinde
Walle
und die Ev. Immanuel-Gemeinde
Walle
vom 19. Februar bis 21. Februar 2018**

Abgabestelle:

**Ev. Kirchengemeinde Walle
Ritter-Raschen-Straße 41
28219 Bremen**

**Montag, Dienstag und Mittwoch
jeweils von 8.30 bis 17.00 Uhr**

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Es wurden getauft:



Es wurden getraut:

Es wurden bestattet:



Impressum:

Redaktion und presserechtlich verantwortlich: Sabine Kurth

Bilder (falls nicht anders erwähnt): Sabine Kurth

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluß für die nächsten **Protestanten**: 8.01. 2018

Gemeindebüro 39 69 55
 Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen Fax: 396 95 79
 (Frau Heinisch, Frau Gloy, Frau Blome)
 Mo, Mi, Do, Fr 8.30-13 Uhr; Di 16-18 Uhr
(in den Ferien geänderte Öffnungszeiten)
 mail: buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de
 Homepage: www.walle.kirche-bremen.de

Bankverbindung: Sparkasse in Bremen
 IBAN DE02 2905 0101 0001 0286 87; BIC SBREDE22XXX

Anke Kück-Metge Verwaltende Bauherrin 39 69 55

Iris-Marina Nixdorf Stellvertretende Bauherrin 39 69 55

(beide zu erreichen über das Gemeindebüro)

Sabine Kurth Pastorin Walle 658 72 60

kurth.walle@kirche-bremen.de

Gunnar Held Pastor Immanuel 958 69 10

gunnar-held@kirche-bremen.de

Alexandra Wietfeldt Diakonin 396 95 61

wietfeldt.immanuel-walle@kirche-bremen.de

Antje Mohme Diakonin 9586912

antje.mohme@kirche-bremen.de

Lutz Schäfer Diakon 9586912

lutz_schaefer@gmx.de

Jürgen Michaelis Küster 01522 6071302

kuester.immanuel-walle@kirche-bremen.de

Kinderhaus Schnecke Leiterin: S. Tretter 396 95 80

kita.schnecke@kirche-bremen.de

RAZ-West Team 38 16 15

raz.west@kirche-bremen.de

Unsere Gottesdienste



	Immanuel-Gemeinde	Kirchengemeinde Walle
02.12. Sonnabend		18.15 Uhr Pastorin Kurth Andenken zum Advent
1. Advent 03.12.	17 Uhr Musik und Worte zum Advent Pastor Held	
09.12. Sonnabend		16.30 Uhr Adventsgottesdienst im Almatastift, Kurth u. Wietfeldt
2. Advent 10.12.		10.30 Uhr mit Taufe Pastorin Kurth
3. Advent 17.12.	Familiengottesdienst 10 Uhr Pastor Held	
Heiligabend 24.12. Sonntag	15 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Mohme und Team	15 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Wietfeldt, Pastorin Kurth und Team
	17 Uhr Christvesper Pastor Held	17 Uhr Christvesper Pastorin Kurth
	22.30 Uhr Christnacht Pastor Held	22.30 Uhr Christnacht Prädikant Kurzke
25.12. Montag	1. Weihnachtstag 15 Uhr Pastorin Kurth, Pastorin Rüter und Pastor Held, Hof Gäbel Lindenhofstr. 10	
Silvester 31.12. Sonntag	18 Uhr mit Abendmahl Pastor Held	16 Uhr mit Abendmahl Pastor Held
01.01.2018 Montag	Kein Gottesdienst	
07.01. Sonntag		10.30 Uhr Pastorin Kurth
14.01. Sonntag	10 Uhr Pastorin Niebuhr	
21.01. Sonntag		10.30 Uhr Pastor Staats
28.01. Sonntag	10 Uhr mit Abendmahl Pastor Held	
04.02. Sonntag		10.30 Uhr Pastorin Kurth